

Weißenohe, 17. Dezemer 2017

# Info-Brief 5/2017

# Liebe Mitglieder, Mitstreiter, Sangesfreunde und Unterstützer des Fördervereins "Chorakademie des FSB im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenohe",

mit großer Freude dürfen wir über die weiterhin sehr erfreuliche

### Mitgliederentwicklung

berichten. Seit Oktober 2017 bis heute ist unser Förderverein von 266 auf 277 Mitglieder angewachsen, die ein jährliches Beitragsaufkommen von

### 21.985 Euro

erbringen. Somit kommen wir unserem Ziel, nach Eröffnung des Chorzentrums jährlich 25.000 Euro zum laufenden Betrieb der Einrichtung beisteuern zu können, wieder ein gehörig Stück näher.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Frau Karin-Regina Wittenzellner-Zollhöfer aus Herzogenaurach, Frau Ingrid Pickelmann aus Erlangen, Herrn Andreas Ringel aus Reuth/Forchheim, die Gemeinde Unterleinleiter, Frau Annelore Stein aus Nürnberg, den Tourismusverein "Rund ums Walberla" mit seinem Vorsitzenden Helmut Pfefferle aus Seidmar, Herrn Stud. Dir. i.R. Raimund Dörfler aus Mittelehrenbach, Herrn Jean Karalis aus Aurachtal, Herrn Stadt- und Kreisrat Dr. Ulrich Schürr aus Forchheim, Frau Dietlinde Peter aus Nürnberg und Kreisrat Konrad Rosenzweig aus Wiesenttal.

Schatzmeister Herbert Meier appellierte an die Mitglieder unser Projekt bekannt zu machen und für weitere Mitglieder im Förderverein zu werben.

Weißenohe: Bei der Jahreshauptversammlung am 01.12.2017 übergab der Kreis-Chorleiter des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Dr. Gerald Fink mit dem Vorsitzenden des Sängerkreises Erlangen/Forchheim Norbert Mischke an den Vorsitzenden des Fördervereins "Chorakademie Weißenohe" Eduard Nöth und seinen Schatzmeister Herbert Meier einen Scheck in Höhe von 1.400 Euro.



Auf dem Bild von links Bürgermeister Rudi Braun, Eduard Nöth, Vorsitzender Förderverein, Dr. Gerald Fink, Kreis-Chorleiter, Norbert Mischke, Vorsitzender Sängerkreis Erlangen-Forchheim, Herbert Meier Schatzmeister.





Diesen Spendenbetrag erbrachten die beiden Landkreissingen, die am 22.10.2017 in Großenseebach /Landkreis Erlangen-Höchstadt unter der musikalischen Gesamtleitung von Dr. Gerald Fink und am 12.11.2017 in Weißenohe/Landkreis Forchheim unter der Gesamtleitung der stellvertretenden Kreis-Chorleiterin Eva Maria Noe stattfanden. Eduard Nöth dankte den beteiligten Chören, den engagierten Chorleitern, den Kreis-Chorleitern und natürlich auch den Besuchern dieser Konzerte für die Unterstützung des Chor-Projekts in Weißenohe.

### **Jahreshauptversammlung**

Weißenohe: Am Freitag, 1.12.2017 fand um 17.00 Uhr in der Lillachtalhalle Weißenohe die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. In seinem Jahresbericht bezeichnete der 1. Vorsitzende Eduard Nöth als größten Erfolg des Jahres 2017 den erfolgreichen Abschluss des städte- und hochbaulichen Architekten- und Realisierungswettbewerbs "Umfeld Kloster Weißenohe", der mit finanzieller Unterstützung der Obersten Baubehörde von der Gemeinde Weißenohe ausgelobt wurde. In einer Preisgerichtssitzung am 30. Mai wurden die Münchner Architekten und Stadtplaner Hirner & Riehl zum 1. Preisträger des hochbaulichen Teils ausgewählt. Somit steht, so Eduard Nöth, fest, wie der Umbau des ehemaligen Benediktinerklosters zum Chorzentrum Franken des Fränkischen Sängerbundes aussehen wird. Das Ergebnis wurde am Sonntag, 11.6.2017, dem Tag des offenen Klosters, zu dem sich viele Bürger einfanden, der Regierungspräsidentin von Oberfranken Heidrun Piwernetz und der Öffentlichkeit vorgestellt.



Zwischenzeitlich sind, so der Vorsitzende, das Architekturbüro und die ausgesuchten Fachplaner dabei, aufgrund der Pläne eine qualifizierte Kostenschätzung zu erarbeiten, die bis März 2018 vorliegen soll. "Erst dann werden intensive Finanzierungsgespräche mit möglichen Förderstellen bei der Regierung von Oberfranken geführt", so der Eduard Nöth. Der Vorsitzende dankte an diesem Abend v.a. dem Gemeinderat Weißenohe mit Bürgermeister Rudi Braun an der Spitze, die als unser Partner bis heute alle Beschlüsse einstimmig mitgetragen haben und damit auch die finanzielle Beteiligung der Gemeinde zusagten

Höchst erfreut und dankbar zeigte sich Eduard Nöth auch darüber, dass zwischenzeitlich 24 der 29 Forchheimer Landkreis-Kommunen Mitglieder im Förderverein sind. Dies signalisiere "Wir ziehen für dieses Projekt an einem Strang". Es sei zu hoffen, dass sich auch die restlichen fünf Gemeinden in Bälde dieser vorbildlichen Bewegung anschließen.

2017 wurden Ebermannstadt, Eggolsheim, Hallerndorf, Wiesenttal, Hetzles und Unterleinleiter Mitglieder im Förderverein.

Anschließend erfolgten noch Berichte von Dieter Christoph, der sich neben seiner Tätigkeit als Schriftführer vorbildlich um alle baulichen Angelegenheiten kümmert, und von Schatzmeister Herbert Meier.





Nöth dankte seinen Mitstreitern im Vorstand und allen Mitgliedern für die Treue und Beharrlichkeit, am gemeinsamen Ziel festzuhalten und ermutigte mit Zuversicht das 10. Vereinsjahr anzugehen.

Struktur de	r Mitglieder:	
FSB (Sänge Sängergrupp	rkreise, en, Chöre und	
Vereine)		96
Firmen		8
Gebietskörp	erschaften	30
Natürliche P	ersonen	143
Gesamtmitg	lieder	277



Der künstlerische Leiter des Chorzentrums Franken des FSB, Dr. Gerald Fink, führte auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins in Weißenohe aus, dass nicht nur in planerischer Hinsicht, sondern auch auf dem Gebiet der inhaltlichen Konzeption des Chorzentrums große Fortschritte gemacht wurden. Fink berichtete, dass er inzwischen zum Bundes-Chorleiter des FSB gewählt worden ist. In dieser Funktion hat er den Musikbeirat - die Versammlung aller Kreis-Chorleiter und des Musikausschusses - nach Weißenohe geladen. In dieser Versammlung war das Chorzentrum ein wesentliches Thema: Die Wünsche der Kreis-Chorleiter, die sich mit der neuen Einrichtung verbinden, wurden aufgenommen sowie zahlreiche Fragen beantwortet. Anschließend wurde der sog. Prälatenbau, die Herzkammer des künftigen Chorzentrums besichtigt. Fink wies darauf hin, dass zahlreiche - besser zahllose - Gespräche mit Verbänden und Einzelpersönlichkeiten mit dem Ziel geführt wurden, den Bedarf für ein Chorzentrum zu eruieren und eine größere (Fach-)Öffentlichkeit mit dem Projekt bekannt zu machen sowie ein ansprechendes Konzept zu schnüren. Es soll nicht erst nach Abschluss der Baumassnahmen nachgedacht werden, was in den einzelnen Räumen des Klosterbaus angeboten wird. Das Konzept "Singen -Bilden - Leben", so der Bundes-Chorleiter, habe sich als tragfähig erwiesen und sollte auch in den neuen Broschüren, die nun dringend für die Öffentlichkeitsarbeit benötigt würden, weiterverfolgt und abgebildet werden. Nur zwei Punkte unter den vielen Aspekten nannte er:

- die inklusive Arbeit [1] und
- die Musikgeragogik <sup>[2]</sup>.

Das Chorzentrum als Institut für die Zukunft des Chorgesanges muss und will sich auch mit diesen Feldern präsentieren und innovativ wirken. Einen besonderen Dank richtete der Künstlerische Leiter schließlich an die Mitglieder des Fördervereins selbst, die in jahrelanger Treue an dem Projekt festgehalten haben, ohne genau zu wissen, wie das Endergebnis aussehen wird. Dieses Vertrauen sei nicht selbstverständlich. Als kleines Dankeschön dafür regte Fink an, im Jahre 2018 aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Fördervereins ein exklusives Chorkonzert nur für die Mitglieder in Weißenohe anzubieten.



Inklusive Pädagogik ist ein pädagogischer Ansatz, dessen wesentliches Prinzip die Wertschätzung und Anerkennung von Diversität (=Unterschiedlichkeit) in Bildung und Erziehung ist.

Musikgeragogik ist eine Fachdisziplin im Schnittfeld von Musikpädagogik deragogik, die sich mit musikalischer Bildung im Alter beschäftigt sowie mit musikbezogenen Vermittlungs- und Aneignungsprozessen.

Das Wort Gerontagogik ist eine Analogiebildung zu Pädagogik, das heißt übersetzt: "Kinder anleiten, zu etwas hinführen"; Gerontagogik meint: "Alte Menschen anleiten, zu etwas hinführen"

Übernahme von Patenschaften.

Jeder Euro zählt!!!!

### Werden Sie Unterstützer des Chorzentrums Franken!!

Mit der Übernahme einer Patenschaft helfen Sie, unser Leuchtturmprojekt zu realisieren! So können Sie uns unterstützen:

## Übernehmen Sie eine

- Stuhlpatenschaft,
- Fensterpatenschaft
- Klavier- oder Flügelpatenschaft
- Raumpatenschaft

Bitte engagieren Sie sich für unsere Bildungs- und Begegnungsstätte, für unser Chorzentrum Franken in Weißenohe und übernehmen Sie z.B. eine **Stuhlpatenschaft** für unseren kleinen Konzertsaal. Die Übernahme einer solchen Stuhlpatenschaft ist mit einer Spende in Höhe von **300 Euro** verbunden. Wenn Sie es wünschen, wird der Stuhl mit Ihrem Namensschild versehen.

Der Betrag ist auf das Konto des Fördervereins bei der Sparkasse Forchheim zu überweisen

## 

zu überweisen Verwendungszweck "Stuhlpatenschaft".

Desweiteren besteht die Möglichkeit der Übernahme einer

- Fensterpatenschaft (1.500 Euro),
- Klavier- oder Flügel- (ab 6.000 Euro)
- und einer Raumpatenschaft (ab 40.000 Euro).

Bitte weisen Sie auch Freunde und Bekannte, Firmen und Unternehmen auf diese Möglichkeiten hin.

Oder werden Sie Stifter in unserer Stiftung Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes durch eine

• Zustiftung.

Dabei kann Ihr Förderbetrag von Ihnen in beliebiger Höhe selbst festgelegt werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt, das als Anlage beigefügt ist.

Bankverbindung: **Stiftung Chorakademie** des Fränkischen Sängerbundes

IBAN : **DE33 7635 1040 0020 4414 40** BIC : **BYLADEM1FOR** 

Die Erträge aus dieser Stiftung fließen in den laufenden Betrieb unseres Chorzentrums.

Oder werben Sie ganz einfach **Mitglieder** für unserem Förderverein. Bitte versuchen Sie den beigefügten Aufnahmeantrag für unseren Förderverein im Freundes- und Bekanntenkreis zu platzieren.

## Weihnachtsspende der Vereinigten Raiffeisenbanken in Forchheim

Forchheim: In den Räumen der Vereinigten Raiffeisenbanken in Forchheim konnte unser Vorsitzender des Fördervereins Eduard Nöth gemeinsam mit Schatzmeister Herbert Meier aus den Händen des Marktbereichsleiters Gräfenberg Bernd Hartmann eine Weihnachtsspende in Höhe von 750 Euro für unser Chorprojekt in Weißenohe entgegen nehmen.





Wir danken dem Weihnachtsengel und der Bank hierfür herzlich.

### Landrat Dr. Hermann Ulm

Ein besonderes Dankeschön möchten wir am Ende des Jahres auch Herrn Landrat Dr. Hermann Ulm für seine tatkräftige Unterstützung unsers Chorprojekts



sagen. Als aktiver Sänger ist er selbst Mitglied des Fördervereins. Auch der Landkreis Forchheim unterstützt uns durch eine Mitgliedschaft. Desweiteren hat der Kreistag unter seiner Leitung beschlossen, nach Inbetriebnahme unseres Chorzentrums den laufenden Betrieb mit bis zu 10.000 Euro p.a. zu unterstützen. Zudem freuen wir uns über eine großzügige Spende des Landrats zum Jahresende

### Voll Zuversicht ins Jahr 2018

Sie sehen, liebe Mitglieder und Freunde, wir haben im Jahre 2017 wieder viel erreicht und sind somit auf einem guten Wege, der hoffentlich im Jahr 2018, dem 10jährigen Bestehen unseres Fördervereins, mit den Auftragsvergaben nach dem Wettbewerb in die Zielstrasse führt. Verbreiten Sie Zuversicht und versuchen Sie, die immer noch vorhandenen Zweifler von unserem Vorhaben zu überzeugen.

Wir danken allen Mitgliedern und Förderern für die Treue im abgelaufenen Jahr 2017 und erbitten diese Verbundenheit auch im anstehenden Jahr 2018, das wir gemeinsam und mit Zuversicht auf den baldigen Beginn unserer Umbaumaßnahmen im Kloster Weißenohe zum Chorzentrum Franken beginnen wollen. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein glückseliges Neues Jahr 2018.

Eduard Nöth, MdL a.D. Vorsitzender des Fördervereins

foluera NOK

Herbert Meier Geschäftsführer gGmbH











## Chorakademie

des Fränkischen Sängerbundes e.V. im Benediktinerkloster Weißenohe



### Gute Gründe für die Siftung "Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes"

Innovatives Bildungsangebot
Mit innovativen Bildungsangeboten und einem umfangreichen Seminarangebot wird die CHORAKADEMIE über
die regionalen Gernzen hinaus einen wertvollen Beitrag
als Fortbildungs- und Schulungsstätte leisten.

Gesellschaftliche Verantwortung
Verantwortliches Handeln ist Teil unseres Selbstverständnisses. Wir übernehmen Verantwortung für die gesellschaftlichen Herausforderungen und engalgeren uns jegliche Art von Musik, die direkt und indirekt mit Chorgesang zu tun hat, allen Menschen zugänglich zu machen.

Verantwortung übernehmen – das Morgen gestalten Wir geben dem Benediktinerkloster Weißenohe eine lang-fristige und anspruchsvolle Perspektive und dem fränki-schen Sängerbund eine solide Basis für seine vielfältigen Aufgaben in der Zukunft. Wir errichen dadurch eine hohe Reputation in der Gesellschaft.

Perspektive für die Zukunft unserer Kinder Die CHORAKADEMIE versteht sich mit seinem musikpä-dagogischen Ansatz als ein außerschulischer Ort für das Heranführen an die Musik, insbesondere an den Gesang und die musische und stimmliche Ausbildung, Hier soll für Kinder und Jugendliche künstlerisches Lernen zum eigentlichen Ziel werden.



### Helfen Sie mit bei der Realisierung der "Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes"

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft:
Begünstigter: Stiftung Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes'
IBAN: DE 32 76351040 0000099200
BIC: BIC: Verwendungszweck: Zustiftung Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes'

Wenn auch Sie sich als Stifter in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Forchheim engagieren möchten, halten die Stiftungs-experten der Sparkasse Forchheim ausführliche Informationen für Sie bereit. Gerne stehen sie auch für ein persönliches und vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Sparkasse Forchheim, Stiftungsberatung Mike Pöter Telefon 09191 88-212 Oskar Heberlein Telefon 09191 88-216

Stiftungszuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden.

verausgeber: "örderverin CHORAKADEMIE des Fränkischen Sängerbundes im Benediktiner-doster Weißenohe e.V. Hinweis: Dies ist lediglich eine urwerbindliche Informati-nsschrift. Für die Stiftung sind nur die in der Broschüre zur, Stiftergemeinschaft ter Sparkasse Forchheim" gemachten Angaben maßgeblich.

Stiftung "Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes"



Eine Stiftung in der Stiftergemeinschaft der













## Chorakademie

des Fränkischen Sängerbundes e.V. im Benediktinerkloster Weißenohe



Von der virtuellen zur realen Chorakademie -Die Perspektive für den Chorgesang im Fränkischen Sängerbund

Zentrale Tagungs- und Bildungsstätte für Chormusik Die CHORAKADEMIE des Fränkischen Sängerbundes im Benediktinerkloster Weißenohe soll in erster Linie eine zen trale Tagungs- und Bildungsstätte für die fast 1.800 Chöre des Fränkischen Sängerbundes werden.

Vielfältige Bildungsaktivitäten Fachliche Aus- und Weiterbildung in der Laienmusik für Kin-der, Schüler und Erwachsene bis ins hohe Lebensalter und geplante Kooperationen für musikalische Weiterbildung sind nur einige der weiteren vielfältigen Bildungsaktivitäten.

Lebendige Veranstaltungen
Das umfangreiche Angebot richtet sich überregional an
Chöre, an Instrumentalgruppen, berückischtigt die Arbeit mit
Schulen, bietet lebendige Veranstaltungen und organisiert
internationale Begegnungen mit anderen Musizierenden.

### Wir sind bereit

Aus der virtuellen soll eine reale CHORAKADEMIE werden – dieses Konzept dürfte noch relativ einzigartig in Deutschland sein.

Die aktuellen Planungen Hierfür soll das Benediktinerkloster Weißenohe (gegr. 1053) erworben, instand gesetzt und funktionell zur CHORAKADE-ME umgebaut werden. Es entstehen auf einer Gesamtfläche von über 1.000 m² eine Reihe von Proben- und Seminarräu-men von 20 m² bis über 110 m². Einzel- und Doppetzimmer sowie Apartments mit bis zu 65 Übernachtungsplätzen.

Die notwendigen Investitionen
Für die Umsetzung dieser Aufgaben sind erhebliche finanzielle Mittel in Höhe von ca. 4,5 Mio. € notwendig. Erbracht werden sollen diese Mittel im Wesentlichen über öffentliche Fördergelder. Der Eigenanteil wird über Spenden, Sponsorengelder und Mitgliedsbeiträge des Fördervereins erbracht.



### Zuwendungsmöglichkeiten und steuerliche Vorteile zur Stiftung "Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes"

Zustiftungen zu Lebzeiten: Ihre Zustiftung erhöht das Stiftungsvermögen. Aus den Erträgen der Vermögensanlage werden die Stiftungszwecke dauerhaft verfolgt. Bis zu 20% des Gesamtbetrags der Einkluntte sind als Sonderausgaben jährlich abzugsfähig. Zusätzlich können Sie als Stifter/Stifterin weitere Beträge in Höhe von 1 Mio. Euro (bei gemeinsam veranlagten Ehegatten 2 Mio. Euro) im Rahmen des Sonderausgabenabzugs geltend machen. Dieser Betrag kann steuerlich auf bis zu 10 Jahre verteilt werden.

Letztwillige Verfügung: Sie können Ihre Zuwendung an die Stiftung "Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes" in einer letztwilligen Verfügung (Testament/Erbvertrag) fest-legen. Hierfür wird empfohlen, einen juristischen Berater hinzuzuziehen. Ein Stiftungsrat wacht dauerhaft darüber, dass die Erträge satzungsgemäß verwendet werden. Die Zuwendung an die Stiftung ist vollständig von der Erb-schaftsteuer befreit.

Zustiftung durch Erben: Die Zustiftung geerbten Vermögens durch die Erben ist möglich. Die Einbringung der Vermö-gensgegenstände innerhalb von 24 Monaten nach dem Todesfall führt zum rückwirkenden Erlöschen der angefallenen Erbschaftsteuer

Eine Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Forchheim

Energy Uniting the den Kontonnaber Konsk de Kontonnaber Regionagenton Atte Regionagenton Regionagento	Howes the Zustfurgon bis 200,00 lans burn deem E. Kornsanzung deem Bechnigkburndingung (E. Kornsanzung deem Ernstmin ist Nationals ropidigener den, ropidigener den, ropidigener des Santantin in Santantin der Ropidigen Des Sithag undes des seuschopflichtes Ropidigen des Santantin in Santantin der Robinstantin in Santantin der Santantin der Robinstantin der Santantin der Santantin der Robinstantin Robinstantin der Santantin	Konzulnaber / Elinzah ber Datum / Oattungsstempel	
--	---	--	--

	Ι.	П	П				
							_
			ш	e			
				atigte		щ	
	0			ugge			
	0		ш	10 B			
es	0			hur	Ĉ.		
Ę	6		Sent	- Jeu	gg		
ē	6		o n	elseu	adpa		
ge	5 1 0 4 0 0 0 0 0 0 9		Betrag: Euro, Cent	Service	Postf		
Sär	0		8	88 T	oder		
2	0			ullfto	- S		
che	0			Ansch	Stra		
Ķ.	0		EUR	pu l	keine		
ä	0			аше	illen,		
11	4	Œ		. Jg	2 Ste		
de	0	F 0 R		X,	ă.		
<u>e</u> .	-	ш		BSZW	ž.		2
eш	5	-		unp	ë .		le stan
"Stiftung Chorakademie des F	က	Σ		euve	e/Fir		weis
ā	9	ш		1	Ta a		threib
уh	2 7	A D		Ė	9		ale Sc
g		<b>A</b>		E E	ž Z		E House
"Stiftung Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes"	က	g 🗕		Kunden-Palerenzurmner - Verwendungszweck, ggt. Name und Anschrift des Uberwesenden – hur für Begünstigten. Zustiftung	Kontoinhaber: Name, Vorname-Frema, Ort (mac. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfach myalben)		Schreibmaschine: normale Schreibweisel Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN
ìti	μ	§ <b>≻</b>		den-	tolon	z	aschi #:B
o,	D B	<b>≅ m</b>		Žਔ	Š	BAN	mdle tschirt





# Beitrittserklärung und Lastschriftmandat

Ich/Wir erkläre(n) mit sofortiger Wirkung den Beitritt zum Förderverein Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes im Benediktinerkloster Weißenohe e.V.

Name	Gebuitsuatum			
Straße:				
PLZ:/Ort:				
Telefon:	e-mail			
Den jeweils gültigen Monatsbe	etrag von			
<ul><li>O Mindestbeitrag 5, €</li><li>O selbst festgesetzter mo</li></ul>	onatlicher Förderbeitrag; →	€		
(in Wo	rten	EUR)		
bitte(n) wir jederzeit widerruflio	ch bei Fälligkeit			
<ul><li>monatlich</li><li>vierteljährlich</li><li>halbjährlich</li><li>jährlich</li></ul>	(fällig am 10. Jeden Monats) (fällig am 10.01., 10.04., 10.07. und am 10 jeden Jahres) (fällig am 10.01. und 10.07. jeden Jahres) (fällig am 10.01. jeden Jahres)			
zu Lasten Girokonto abzubucl	nen.			
IBAN: DE:	BICI:			
Name des Kreditinstituts				
	ummer unseres Fördervereins laut DE36ZZZ00001102890	tet:		
Ort, Datum	(Unterschrift)	)		
Herbert Meier (Schatzmeister), Flurs	straße 17, 90542 Eckental (Tel. 09126/51	(21)		

